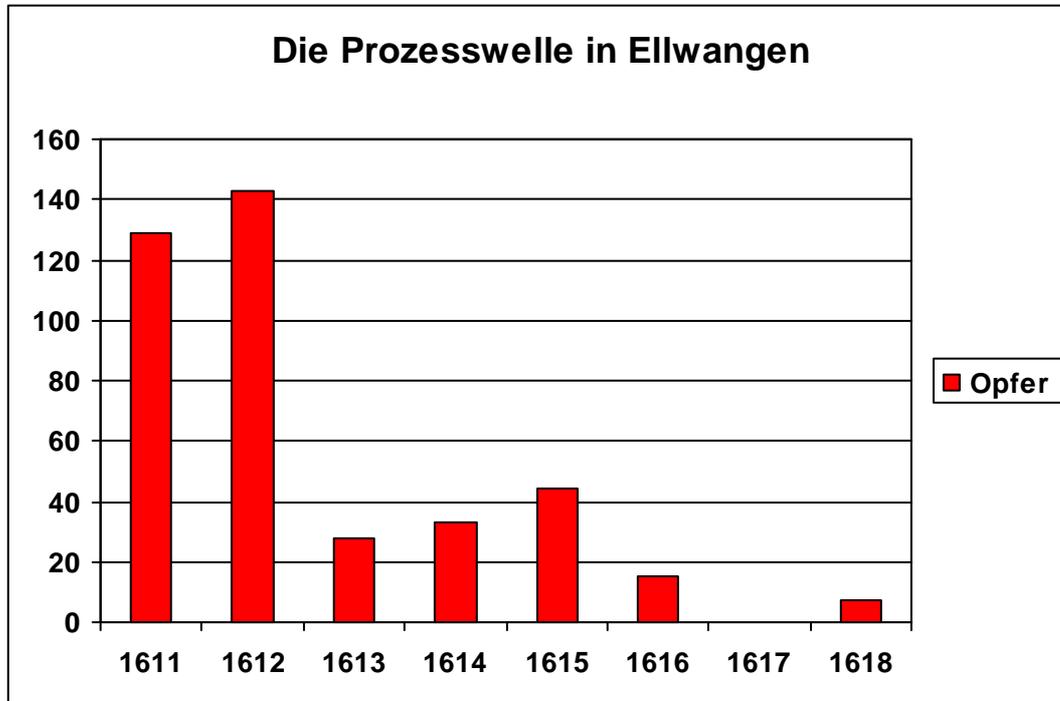


# Vier von Vierhundert

Von 1611 - 1618 fand in Ellwangen die zweite Welle der Hexenprozesse statt. Die ungefähre Opferzahl könnt ihr aus dem Schaubild entnehmen.



Schaut euch die vier Fälle von Anna Lutzin, Maria Ostertag, Caspar Pfitzer und Barbara Ruf an. Verteilt diese Fälle in eurer Gruppe und beantwortet anschließend folgende Fragen:

1. Was erfährst du über die angeklagte Person (Alter, Geschlecht, Beruf, soziale Stellung)?
2. Welche Beschuldigung wird erhoben und wie lautet die konkrete Anklage?
3. Welche Indizien sprechen in den Augen der Hexenrichter für die Schuld?
4. Was erfährst du über die Haft und die Verhöre?
5. Was gesteht der/die Angeklagte?
6. Welche oder wie viele weitere „Hexen“ werden besagt?
7. Wie lautet das Urteil?

Vergleicht in der Gruppe die vier Fälle und stellt auf einem großen Poster dar:

- a) Welche Gemeinsamkeiten könnt ihr feststellen?
- b) Welche Unterschiede könnt ihr feststellen?
- c) Welche Folgen hat das Urteil für die Familienangehörigen? (Lest dazu auch das Blatt über das Vermögen der Regina Würzburger und über die Prozesskosten.)

Wie sieht der Jesuitenpater Friedrich von Spee die Hexenprozesse?